

# AK FÜR DICH

MITGLIEDERMAGAZIN  
DER ARBEITERKAMMER WIEN  
SOMMER 2026

BUDGET

Ist Teilzeit jetzt  
schlecht? Seite 20

BETRUG IM NETZ

Schütz dich vor  
Abzocke! Seite 22

UMFRAGE

Wie betrifft dich die  
Teuerung? Seite 16

TITELSTORY

## Sommer ohne teuer.

Abkühlen, wandern und feiern in Wien.



# Hello!



© NIKO HAVRANEK

## IMPRESSUM

Herausgeberin & Medieninhaberin:  
Kammer für Arbeiter und  
Angestellte Wien, 1040 Wien,  
Prinz-Eugen-Straße 20-22.

Mit den verlegerischen Agenden  
beauftragt: Walstead Leykam  
Druck GmbH, 7201 Neudörfel,  
Bickfordstraße 21.

Chefredakteurin: Martina Fassler;  
Chefin vom Dienst: Delna Antia-  
Tatić; verantwortliche Redakteur:in-  
nen: Peter Mitterhuber, Katharina  
Nagele-Allahyari, Siniša Puktalović,  
Markus Hasenberger; Mitarbeiterin  
dieser Ausgabe: Evamaria Bauer;  
Fotograf:innen dieser Ausgabe:  
Christopher Mavrič, Tina Herzl,  
Helena Manhartsberger, Niko  
Havranek, Lisi Specht; Cover-Foto  
von Christopher Mavrič;  
Illustrator:innen dieser Ausgabe:  
Zoe Opratko, Bianca Tschalkner.  
Alle Rechte vorbehalten.

Konzept & Gestaltung: clubnord.at,  
Satz & Layout: section.d

Post bitte an [hello@akwien.at](mailto:hello@akwien.at)

## GUT ZU WISSEN

**Fußball-WM bei der Arbeit?**  
Kenne deine Rechte! **Seite 6**

## AK HILFT

**Mehr als den Job gerettet!** Frank  
Hussmann half einem Wiener. **Seite 7**

## TIPPS + TRICKS

**Last-Minute-Hilfe** für Urlaub  
ohne Hindernisse. **Seite 9**

## SELBSTTEST

**Ist dein Arbeitsplatz hitzefit?**  
Mach den Test. **Seite 19**

## BERUFSWECHSEL

**Erst krank, dann keinen Job mehr:**  
Wie eine 56-jährige sich aus der  
Krise kämpfte. **Seite 24**

## HEISS IS'

Endlich Sommer! Badezeug rausge-  
kramt, Balkonien eröffnet – und dann  
ab in den Urlaub. Oder? Nun, ob beim  
Reisen oder beim Eis, für viele heißt es  
dieses Jahr kürzertreten. Das Leben ist  
teuer geworden – die Wienerinnen und  
Wiener sparen. Doch Ferienstimmung  
geht auch daham. Baden, wandern oder  
feiern, in unserer Titelstory verraten  
dir Insiderinnen und Insider ihre Wien-  
Tipps: von der 76 Meter langen Rutsche  
bis zum Schopfbraten im Idyll der  
Weinberge. Außerdem: Bei der Arbeit  
können hohe Temperaturen gefährlich  
werden. Mach unseren Test: Ist dein  
Arbeitsplatz hitzefit?

## Schöne Ferien wünscht

deine Redaktion:

Peter, Katharina, Delna und Siniša

## DÜRFEN DIE DAS?

**Rechtens oder nicht:** Chef sagt  
genehmigten Urlaub ab. **Seite 26**

## KOLUMNE

**Geld ist Macht.** Gilt leider auch  
daheim. Die Care-Kolumne. **Seite 27**

## DRAUFGESCHAUT

**Riesenfernseher.** Welcher ist  
der beste? **Seite 28**

## FOTORATSSEL

**Kennst du diesen Ort in Wien?**  
Mit Gewinnspiel. **Seite 29**

## WAS LOS IST IN WIEN.

**Summer in the City!**  
Dieser Sommer kann nicht  
fad werden. **Seite 30**

16

FRAGE DES MONATS

**Und wie betrifft dich die Teuerung?**  
Wienerinnen und Wiener erzählen,  
wo sie sparen. **Seite 16**



10

TITEL  
STORY

TITELSTORY

**Feiern, abtauchen oder wandern:**  
Wien kann Sommer – ganz ohne teuer!  
**Seite 10**

20



BUDGET

**Ist Teilzeit jetzt schlecht?** Ob die  
Regierungspläne weniger netto im  
Monat bedeuten, verrät AK Expertin  
Ines Stilling. **Seite 20**

04



MAHLZEIT

**Kurz, grün, scherfest:** Greenkeeper  
Thomas erzählt, wie der Fußballrasen über  
den WM-Erfolg entscheidet. **Seite 4**

22



ABKASSIERT

**Ob Finfluencer oder Schlüsseldienst:**  
Achtung, im Netz gibt es viele, die dich  
um dein Geld bringen wollen! **Seite 22**

Der Pausentalk  
mit Wienerinnen  
und Wienern  
@work.



# MAHL ZEIT!

# Wir hassen Gänseblümchen!

Früher hieß sein Beruf noch Platzwart, da war er Mädchen für alles. Heute ist Thomas Herzig ausgebildeter Greenkeeper und sorgt dafür, dass Wiens Fußballrasen grün, gesund und kurz sind. Wir treffen ihn auf dem neuen ÖFB-Campus.

VON DELNA ANITA-TATIĆ  
FOTO VON TINA HERZL

## Expertenfrage: Kann der Rasen über den WM-Erfolg unserer Nationalelf mitentscheiden?

Auf alle Fälle! In den USA und Kanada gibt es andere Rasensorten, und sie werden nicht überall gleich sein. Manche Plätze sind stumpf, andere werden schneller sein, weil sie mehr eingewässert sind.

### Was ist besser?

Die Jungs mögen es natürlich schneller. Daher bewässern wir bei Matches auch vor jedem Spiel – und in der Halbzeit. Selbst wenn es regnet. Die UEFA etwa hat dafür klare Vorgaben, und zwar auf die Minute genau.

### Hier im neuen ÖFB-Campus trainiert auch das Nationalteam. Was macht diese 8.000 Quadratmeter besonders?

Wir haben im Stadion einen 90-prozentigen Sandboden samt Rasenheizung. Die Beheizung läuft über das Grundwasser. Manche Teams heizen noch mit Gas – das ist dann teuer. Im Sommer können wir mit dem Grundwasser die Plätze kühlen, so dass die Wurzeln nicht verbrennen. Es sind schon High-tech-Plätze.

### Woran erkennst du einen guten Fußballrasen?

An der Scherfestigkeit. Wenn die Spieler darauf grätschen, dürfen keine Rasenbüschel herumfliegen. Die Spieler haben ja einen Marktwert, sie dürfen nicht herumrutschen oder sich verletzen. Auch die Farbe und Dichte ist wichtig. Und was wir Greenkeeper nicht haben wollen, ist Unkraut. Wir hassen Gänseblümchen!

### Was machst du dagegen?

Nach den täglichen Kontrollgängen kommt die Pflege. Wir bessern Schäden aus, mähen, striegeln und entfernen Filz. Und wir „belüften“ den Rasen. Vor allem untersuchen wir auf Krankheiten, denn ein unentdeckter Rasenpilz kann sich schnell zu einem Totalschaden ausweiten.

### Kann dein Job stressig werden?

Klar, wir sind bei den Spielen auch dabei. Grad wenn es schüttet, haben wir viel zu tun. Da können wir gleich nach der Halbzeit die Schäden ausbessern. Bei einem Live-Spiel soll alles super ausschauen im Fernsehen und nicht ein riesiges Loch zu sehen sein.



### WER IST ER?

Thomas Herzig,  
50 Jahre

### WAS ARBEITET ER?

Früher war Thomas beim Wiener Sport-Club selbst Fußballer, jetzt ist er Greenkeeper bei der Firma Rasenteam und ist beim ÖFB-Campus und dem Wiener Sport-Club im Einsatz, aber auch österreichweit.

### WANN ARBEITET ER?

Meist von 7 bis 18 Uhr, so geht sich die Pflege von zwei Rasenplätzen pro Tag aus. Und er ist auch bei Spielen dabei.

### WAS GIBT ES BEI IHM ZUR JAUSE?

Kornweckerl mit Schinken. Aber auf dem Rasen wird nicht gepicknickt, erklärt Thomas.

### Wie hoch ist der Fußballrasen?

Wir mähen mit der Maschine auf 2,4 Zentimeter. Aber wenn das Nationalteam da ist, wird mit der Hand gemäht. Das Schnittbild ist schöner, und man kann kürzer mähen. Dann sind sie zufrieden, die Burschen! ✓

# Gut zu wissen!



## Geld zurück von der WSK Bank.

Gute Nachrichten: Wieder hat die Arbeiterkammer erfolgreich gegen ein Geldinstitut wegen unzulässigen Vertragsklauseln geklagt. Wenn du in den letzten 30 Jahren einen Kredit bei der WSK Bank abgeschlossen hast, kannst du zu Unrecht erhobene Kreditbearbeitungsgebühren für den ganzen Zeitraum zurückverlangen. Grund hierfür: Der Oberste Gerichtshof hat nach einer Klage der AK 14 Klauseln der WSK Bank untersagt. **Hier findest du Infos, ob und wie du zu deinem Geld kommst: [wien.arbeiterkammer.at/wsk](http://wien.arbeiterkammer.at/wsk)**



## Suchtberatung in 1050 Wien.

In Österreich wird geschätzt, dass etwa jede vierte bis fünfte Person von mindestens einer klinischen Sucht oder extrem problematischem Konsumverhalten betroffen ist. Neben Nikotin-, Alkohol- oder etwa Drogensucht ist die Zahl der Gaming- und Konsumsüchtigen in den letzten Jahren im Steigen. Ab sofort können Betroffene in der Ambulanz des Anton-Proksch-Instituts in Margareten ohne vorherige Terminvereinbarung kostenlose Suchtberatung erhalten. **Nähere Infos gibt es hier: [www.api.or.at/standorte/ambulanz/](http://www.api.or.at/standorte/ambulanz/)**



## Digitale Chancen für Frauen.

Der Frauenanteil in technischen und digitalen Arbeitsfeldern ist in Österreich nach wie vor sehr gering. Das möchte die Initiative „SHE goes DIGITAL“ ändern. Mit zahlreichen Angeboten fördert die Initiative digitale Kompetenzen und Chancengleichheit. Interessierte Frauen erhalten die Möglichkeit, in digitale Berufe reinzuschnuppern, und bekommen zugleich Qualifizierungsangebote. Willst du auch die digitale Zukunft mitgestalten? **Klicke hier: [shegoes.at/digital/](http://shegoes.at/digital/)**



## Kenne deine Rechte während der Fußball-WM.

# 1

Arbeitest du, während Spiele der Fußball-WM laufen, solltest du mit deiner Führung ausmachen, ob du Spiele verfolgen darfst. Deine Leistung darf jedenfalls nicht leiden.

# 2

Wer aufgrund der WM zu spät oder übermüdet zur Arbeit kommt, hat arbeitsrechtlich keinen Freistoß. Wer später kommen möchte, braucht eine Vereinbarung mit dem Betrieb.

# 3

Für die WM gelten keine Sonderregeln beim Alkohol. Alkoholisiert zur Arbeit zu erscheinen, ist verboten.



# Der Ruf stand auf dem Spiel.

**AK Jurist Frank Hussmann holte für einen 56-Jährigen mehr als den Job zurück – mit diplomatischem Fingerspitzengefühl.**

VON KATHARINA NAGELE-ALLAHYARI  
FOTO VON LISI SPECHT

**E**in Fachmann, der als einer der besten auf seinem Gebiet gilt, arbeitete eineinhalb Jahre bei einem Unternehmen. Immer wieder wies er die Unternehmensleitung auf den Personalmangel in seinem Bereich hin. Doch die notwendige Personalaufstockung wurde abgelehnt – und der Vollprofi gekündigt. Die Unternehmensleitung argumentierte, seine Arbeitsleistung sei ungenügend gewesen.

Die Branche ist klein, der Ruf des Arbeitnehmers stand auf dem Spiel, und mit einer beschädigten Reputation hätte er keine Chance auf eine vergleichbare Arbeit mit entsprechenden Herausforderungen und Projekten gehabt. Der dreifache Familienvater beschloss, um seinen Job zu kämpfen. Er holte sich Hilfe bei der Arbeiterkammer.

„In einem solchen Fall muss sich der Arbeitnehmer entscheiden: Will ich Recht haben? Oder will ich meine Arbeit zurück?“, sagt AK Jurist Frank Hussmann. „Wenn der Arbeitnehmer seine Arbeit zurückwill, muss man einerseits gute Argumente für den Verbleib des Arbeitnehmers liefern. Andererseits müssen die Führungskräfte, die die Kündigung vorantrieben

haben, ihr Gesicht wahren können. Denn der Arbeitgeber wird alles tun, um zu beweisen, dass er mit der Kündigung Recht hatte und dass die Arbeitsleistung ungenügend war.“

Was man nicht unterschätzen dürfe: „So ein Prozess kostet Arbeitnehmerinnen und -nehmer viel Selbstbewusstsein und kann die psychische Gesundheit stark angreifen. Ich bemühe mich in einem solchen Fall häufig um einen Vergleich. Denn wenn im Prozess die vom Arbeitgeber behauptete mangelnde Arbeitsleistung bis ins Detail erörtert wird, ist der Gesichtsverlust für beide Seiten groß und der Job kaum noch zu retten. Dann kann man sinnvollerweise nur mehr eine Abgangsschädigung erzielen, weil der Prozess zu viel verbrannte Erde für eine Rückkehr hinterlassen hat.“

Der Fall des 56-Jährigen hingegen ging gut aus: Der Arbeitnehmer hatte aufgrund seiner guten Kontakte geholfen, einen wichtigen Großauftrag für den Arbeitgeber an Land zu ziehen. So hatte er in dem Fall nicht nur Gegner, sondern auch Fürsprecher, sodass es Hussmann in den Verhandlungen gelang, den Job des Mannes zu retten. Und mehr Personal gab es schlussendlich auch. ✓



FRANK HUSSMANN,  
JURIST BEI DER AK WIEN

**„So ein Prozess kann die psychische Gesundheit stark angreifen.“**

# Urlaub ohne Roaming:



**Markus  
Hasenberger**

DIGI-CHECKER

„eSIM ist vor allem außerhalb der EU praktisch. Du kannst günstig surfen, das Navi nutzen oder per WhatsApp/Signal chatten oder videotelefonieren. Mein Tipp: Richte die eSIM schon vor der Abreise ein. Das spart Nerven im Urlaub.“

© NIKO HAVRANEK



## Günstig online mit eSIM.

Du machst außerhalb der EU Urlaub und willst teures Roaming beim Internet-Surfen vermeiden? Dann kannst du mit einer eSIM viel Geld sparen. Damit surfst du im Ausland oft deutlich günstiger als mit deinem normalen Handytarif. Und so geht's:

1

PRÜFE, OB DEIN HANDY eSIM UNTERSTÜTZT

Hier schaust du nach:

iPhone: Einstellungen/Mobilfunk/eSIM hinzufügen

Android: Einstellungen/Verbindungen/SIM-Manager

Wird dir diese Option angezeigt, dann kannst du eSIM nutzen.

2

ANBIETER UND PAKET AUSWÄHLEN

Bekannte Anbieter sind etwa Airalo oder Holafly. Über deren Website oder App wählst du dein Urlaubsland und die gewünschte Datenmenge (z. B. 10 GB) und Dauer (z. B. 7, 10, 30 Tage). Achte auf den Aktivierungszeitpunkt, ab wann dein Guthaben läuft.

4

eSIM AKTIVIEREN

Aktiviere die eSIM für „mobile Daten“. Praktisch: Gib ihr einen eigenen Namen, z. B. „Urlaub Türkei“. Deine normale Haupt-SIM behältst du weiterhin für Anrufe.

3

QR-SCANNEN

Du bekommst einen QR-Code per Mail oder App. Den scannst du mit deinem Handy. Dafür gehst du – wie bei Schritt 1 beschrieben – in die Einstellungen und fügst die eSIM hinzu.

5

ROAMING DER HAUPT-SIM AUSSCHALTEN

Ganz wichtig: Schalte das Roaming bei deiner normalen SIM-Karte aus. Sonst wird's teuer!

**Bezahlen im Urlaub:  
So vermeidest du  
teure Spesen!**

Ob Restaurant, Shop oder Bankomat:  
In Nicht-Euro-Ländern fallen beim Zahlen  
oder Geld-Abheben mit Bankomat- und  
Kreditkarte immer extra Gebühren an.

Worauf du  
achten musst,  
findest du unter  
[ak.at/urlaubsspesen](https://www.ak.at/urlaubsspesen)



# TIPPS+TRICKS



## Krank im Urlaub.

Mit Fieber im Hotelbett statt mit guter Laune am Strand. Unter diesen Voraussetzungen verlierst du deine Urlaubstage nicht: Du kannst den Urlaub wegen einer Krankheit unterbrechen, wenn du länger als drei Tage krank bist und du deine Firma spätestens nach drei Tagen über die Erkrankung informierst. Wichtig: Krankenbestätigung muss bei Dienstantritt vorgelegt und die Erkrankung darf nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden.



## Probleme mit dem Flug?

In den Nachrichten hört man in letzter Zeit häufig, dass durch Kerosinzuschläge die Preise für Flüge steigen werden. Wichtig für dich zu wissen: Auf bereits gebuchte Flüge dürfen Preise eigentlich nicht erhöht werden. Bei Pauschalreisen sind manchmal Preisänderungen bis 20 Tage vor Reisebeginn möglich. Wenn der Preis aber um mehr als acht Prozent steigt, kannst du die Reise jedenfalls kostenlos stornieren. Und wird dir ein Flug gestrichen, kannst du den Flugpreis zurückverlangen.



**Du hast ein Problem oder brauchst einen Rat? Ob Arbeitsrecht, Elternkarenz, Wohnen oder Konsumentenschutz – deine AK hilft!**

**Wir sind telefonisch von Montag bis Freitag von 8 bis 15:45 Uhr erreichbar.**

**01/50165**

**und am besten gleich mit dieser Durchwahl.**



## Geld retour bei Reisemängeln.

Erholung, Ruhe, Abwechslung: Das darfst du von deinem Urlaub ruhig erwarten. Wenn das nicht klappt, weil der Reiseveranstalter seine Verpflichtungen nicht erfüllt, kannst du in vielen Fällen eine Entschädigung verlangen. Orientierung über Entschädigungsansprüche gibt die sogenannte „Frankfurter Liste“. Demnach gibt es beispielsweise für einen verschmutzten Hotelpool zwischen 10 und 20 Prozent des Reisepreises zurück. Wo dir Preiserminderungen noch zustehen, siehst du hier: [wien.arbeiterkammer.at/frankfurterliste](http://wien.arbeiterkammer.at/frankfurterliste)



## So hält Erholung länger.

Schließe einige wichtige Aufgaben vor dem Urlaub ab. Es kann im Urlaub sehr belastend sein, wenn du weißt, dass sich in der Firma die unerledigten Aufgaben stapeln. Suche dir schon im Urlaub Anker für deine Urlaubserinnerungen: Gerüche, Geschmacksrichtungen, Klänge oder Fotos können helfen, damit angenehme Urlaubserinnerungen lange haften bleiben. Nach dem Urlaub: Steige langsam in den Arbeitsalltag ein, dann hält die Erholung länger an.

1201	Arbeitsrecht, Elternkarenz, Lehrlings- & Jugendschutz
1207	Steuer
1204	Pensions-, Unfall-, Krankenversicherung, PflegegeldEinstufung
1209	Konsument:innen (8-12 Uhr)
1208	Arbeitnehmer:innenschutz und Gesundheitsberufe (8-12 Uhr)
1342	Insolvenzen (Mo-Do 8-14 Uhr)
1345	Wohnrecht (Mo-Fr 8-12 Uhr & Di 15-18 Uhr)
1341	Terminvereinbarung für eine persönliche Arbeitsrechtsberatung

# DIE SOMMER- MACHER.

TEXT VON KATHARINA NAGELE-ALLAHYARI  
FOTOS VON CHRISTOPHER MAVRIČ



**Der Sommer ist lang, das Konto dank Teuerung leer? Zum Glück kannst du den perfekten Sommertag auch in Wien erleben – ganz ohne teuer! Ob schwimmen, wandern oder feiern: Wir haben Insider-Tipps für dich eingeholt, von Arbeitnehmer:innen für Arbeitnehmer:innen.**

**E**ine Brise Ferienstimmung weht in jedem Winkel der Stadt. Wien kann Sommer wie kaum eine Stadt. 20 städtische Freibäder geben zwei Millionen Wienerinnen und Wienern die Möglichkeit zur Abkühlung. Das ist nicht wenig: In Berlin kommen nur 15 Bäder auf knapp doppelt so viele Einwohnerinnen und Einwohner. Zudem besteht fast die Hälfte Wiens aus Grünflächen aller Art: Parks, Alleen, Wald, Wiesenstücke und Blumenbeete. Auch hier kannst du dir eine grüne Auszeit nehmen. Und abends wird Wien zum Festivalgelände mit einem breiten Angebot an Kultur und Unterhaltung, vieles davon kostenlos. Wenn dein Urlaub also heuer sparsamer ausfällt oder gar ins Wasser fällt, unternimm unseren Tagestrip durch Wien! →

Alex arbeitet als Bassinaufsicht im  
Kombi-Bad Großfeldsiedlung.



**INSIDER-TIPP:  
76 Meter misst die  
neue Rutsche!**



Uschi strahlt mit der Sonne um die Wette. Schon ihr Vater war Schwimmlehrer.



## 9 Uhr: abtauchen im Kombi-Bad Großfeldsiedlung.

Während das berühmte Gänsehäufel für Wienerinnen und Wiener aller Stadtteile ein Anziehungspunkt ist, scheint das Kombi-Bad Großfeldsiedlung in Floridsdorf über die Bezirksgrenzen hinweg kaum bekannt. Von der U1-Station gleichen Namens sind es nur zehn Gehminuten – und die lohnen sich: große Becken zum Spielen, Schwimmen und Planschen, dazu eine breite Auswahl an Sportplätzen und jede Menge Liegewiesen zum Entspannen. An der Kassa zum Sommerbad begrüßt Uschi die Badegäste. Sie arbeitet seit acht Jahren hier und strahlt mit der Sonne um die Wette. Baden liegt ihr im Blut, bereits ihr Vater war Schwimmlehrer.

Gerade im Sommer spielt das Kombi-Bad alle Stückeln: Gleich nach dem Eingang ragt die rundum erneuerte Wasserrutsche hoch in den Himmel. Sie ist mit ihren 76 Metern um die Hälfte länger als die im Gänsehäufel – und entsprechend schneller. „Die Wasserkanone gibt es so nur hier“, sagt Alex, der als Bassinaufsicht über das Erlebnisbecken wacht. Seine Arbeit verlangt ein hohes Ausmaß an Konzentration: „Manche Leute glauben, bei dem Job sitzt man nur herum. Aber ich muss meine Augen dauernd überall haben.“ Bis zu 2.500 Menschen kommen an einem Hitzetag ins Kombi-Bad Großfeldsiedlung. „Das erfordert Daueraufmerksamkeit von uns allen.“ In den Pausen erholen sich Alex und seine Kolleginnen und Kollegen in einem abgedunkelten Zimmer. Trotzdem: „In den zwei bis drei Wochen Hitzewelle bin ich am Abend völlig fertig.“

Hinter dem Erlebnisbecken wartet eine von Bäumen begrenzte Liegewiese – zum Entspannen und Sonnenbaden. Weiter hinten findet sich der Volleyballplatz mit Sandboden, und noch weiter der neue Kinderspielplatz. „Hier ist es ruhiger, perfekt für Familien mit kleinen Kindern“, sagt Alex. Linker Hand nach dem Eingang erstrecken sich in einer langen Reihe die Kabinen und Kästchen, dahinter verborgen eine zweite große Liegewiese. Alex' Insider-Tipp: „Wer mehr Ruhe will, sollte sich hier ein Plätzchen suchen.“

### Kombi-Bad Großfeldsiedlung

**Wo:** 1210 Wien, Oswald-Redlich-Straße 44  
**Wann:** Mo-Fr: 9-19:30 Uhr, Sa, So & Feiertag: 8-19:30 Uhr  
**Kosten:** Tageskarte Erwachsene: 8,10 €, Jugendliche: 4,60 €, Kinder: 2,80 €, Kleinkinder bis sechs Jahre: gratis.

**Mehr Schwimmen in Wien!**  
**Bäder in deiner Nähe findest du unter [wien.gv.at/freizeit/baeder](http://wien.gv.at/freizeit/baeder)**



## 15 Uhr: spielen im Park ...

Wer nach der Abkühlung im Freibad noch etwas mit den Kindern im Grünen entspannen will, für den ist das Angebot der Wienxtra-Spielebox perfekt: Paul Gruber und sein Team bringen bis zu 75 verschiedene Brettspiele in Parks in ganz Wien. Es sieht spektakulär aus, wenn seine Kollegin Michaela mit dem Spielebox-Rad um die Ecke biegt. „Die Kurven sehen arg aus, aber du kannst nicht kippen!“, versichert Michaela, die schon mal 250 Kilometer in der Saison damit unterwegs ist. An diesem Tag machen sie Bezirksstation – inmitten einer Wohnhausanlage nahe dem Donauzentrum. Das Spieleboxteam stellt Klapptische und -sessel auf. Paul öffnet die „Schatzkiste“ auf dem Fahrrad, und sofort versammelt sich eine Traube Kinder um ihn, an die er die Spiele austeilte, darunter auch „Flip 7“: „Das wohl beste Kartenspiel der Welt“, lacht Paul. „Es war auf der Shortlist für den deutschen Spielepreis. Es ist schnell und macht Spaß.“ Er hat ursprünglich Sportwissenschaft studiert. Seine Leidenschaft für Brettspiele führte ihn erst als Kunden zur Spielebox, jetzt ist er bereits seit acht Jahren dabei.

„Es gibt viele neue Spielkonzepte am Markt, etwa storybasierte Spiele oder Spiele, bei denen man nicht gegeneinander spielt, sondern gemeinsam gewinnt“, erzählt Paul. „Wir wollen diese Spiele verbreiten.“ Zum Beispiel 5-Minute-Dungeon, das temporeiche, kooperative Echtzeit-Spiel für wahre Heldinnen und Helden. Im Team geht's ab ins Verlies, wo Monster, Hindernisse und fiese Endgegner warten. „Damit wirklich alle mitspielen können, die wollen, ist es außerdem wichtig, dass die Spiele auch ohne perfekte Deutschkenntnisse schnell verständlich sind“, sagt Paul Gruber.

## ... oder wandern im Wald.

Wenn am Nachmittag in der Stadt der Asphalt glüht, spendet der Wienerwald Schatten und Ruhe. An der Endstelle des 39A in Sievering startet der gut beschilderte Stadtwanderweg 2. Hier geht es durch Weinberge und Wald hinauf auf den Hermannskogel, den höchsten Berg Wiens. Die Habsburgwarte dort oben ist schön, die eigentliche Attraktion ist der abwechslungsreiche Weg, der nach jeder Biegung einen anderen Ausblick bietet: mal auf Hügel in sattem Grün, mal auf verwunschen daliegende Wiesen, mal auf die Stadt bis hinunter zum Stephansdom. Drei bis vier Stunden kann man für den zehn Kilometer langen Wanderweg einplanen. Zum Abschluss lohnt ein Abstecher in die Weinberge für eine Einkehr beim Weinhof Zimmermann. →



Für alle etwas dabei! Pauls Insider-Tipp: „Flip 7“: Es wird als das beste Kartenspiel aller Zeiten bezeichnet.“

### Wienxtra

#### Wo und wann:

Mit der KinderAktiv-App vom Verein Wienxtra erfährst du, wenn die Spielebox in den Park im Grätzel kommt.

#### Kosten:

Alle Angebote für Kinder und Jugendliche sind entweder gratis oder kosten max. 6 € pro Person. Mehr Infos unter [wienxtra.at](http://wienxtra.at)



**Insider TIPP**

Neu ist die Frish-Vorteilscard für Jugendliche. Damit gibt es z. B. ermäßigten Eintritt für das Level One Teen Clubbing am 27. Juni. Oder für das ganze Programm des Sunset Cinema, das Gratis-Open-Air-Kino speziell für Jugendliche.

Felix stemmt als Kellner beim „Zimmermann“ 30 Gläser mit nur einer Hand. Sein Insider-Tipp nach dem Wandern: der frührote Veltliner, ein leichter Sommerwein.



PETRAS INSIDER-TIPP  
Der Schopfbraten –  
natürlich hausgemacht



### Stadtwanderwege

**Wo:** 14 Wanderwege zwischen 4 km und 22,9 km. Start und Ziel sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Der Stadtwanderweg 2 führt beim Weinhof Zimmermann in Neustift am Walde vorbei: 1190, Mitterwurzergasse 20.

**Wann:** Der Weinhof hat Di, Mi, Fr, Sa von 15–24 Uhr geöffnet, Do, So von 13–22 Uhr.

**Kosten:** Wandern ist natürlich gratis. Beim Zimmermann gibt es Hendlhaxen um 4,80 € oder Aufstrichbrote um 2 €.

Mehr Wanderwege findest du unter [wien.gv.at/freizeit/stadtwanderwege](https://wien.gv.at/freizeit/stadtwanderwege)



### FORTSETZUNG →

Der Gastgarten zählt zu den schönsten Wiens: Auf Terrassen angelegt, eröffnet sich hier unter alten Kirschbäumen eine spektakuläre Aussicht ins Grüne. Der alteingesessene Heurige liegt etwas abseits der ausgetretenen Pfade Neustifts. Das trägt zu seiner besonderen Atmosphäre bei. „Wir sind bodenständig geblieben“, sagt Kellner Felix. Er sorgt mit seiner fröhlichen Art dafür, dass man sich hier willkommen fühlt. „Mit Menschen zu arbeiten, ist einfach was Schönes!“, strahlt er. Seit sieben Jahren arbeitet er hier: „Ich mag die schöne Aussicht und die liebe Chefin.“ Neu zum Team dazu gestoßen ist Petra: Die Teuerung hat ihre Lebenshaltungskosten so weit in die Höhe getrieben, dass sie einen zweiten Job gesucht hat. Und da sie schon früher in der Gastro gearbeitet hat, steht sie jetzt hinter der Jausentheke. Insider-Tipp: Kinder sollten sich im hinteren Bereich des Gastgartens umsehen: Dort gibt es Kaninchen und andere Tiere!

### 18:30 Uhr: feiern am Karlsplatz.

Ein perfekter Sommertag klingt in Wien mit Musik aus. Das Popfest am Karlsplatz ist unter den zahlreichen Möglichkeiten ein besonderes Highlight: Seit 17 Jahren bietet das Musikfestival vier Tage kostenlose Live-Musik. Susi Schwarz arbeitet hier als Awareness-Beauftragte, hilft beim Aufbau und betreut im Festbetrieb Künstlerinnen und Künstler wie Publikum. Dafür ist sie ständig unterwegs: „Ich komme auf ungefähr 30.000 Schritte am Tag.“ Susi sorgt dafür, dass sich alle Beteiligten wohlfühlen: „Es muss für die Anrainerinnen und Anrainer passen, also die Technische Universität, das Wien Museum und die Karlskirche. Aber es muss auch für die Bewohnerinnen und Bewohner des Karlsplatzes passen, für die der Platz ihr Zuhause ist, weil sie sonst kein anderes haben. Wir sind in ihrem Wohnzimmer“, sagt Susi. „Damit alle eine gute Zeit haben, müssen wir Rücksicht nehmen.“

Susi ist auch Ansprechperson bei übergriffigem, diskriminierendem Verhalten und schaut etwa, dass beim Abschlusskonzert in der Karlskirche alle Respekt wahren und keinen Hut in der Kirche tragen. „Musik ist dazu da, um Beziehungen aufzubauen. Das soll wertschätzend ablaufen.“ Die „Front Row“, also die erste Reihe vor der Bühne, gehört folgerichtig nicht jenen, die sich am besten vordrängeln, sondern ist für Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen oder Personen im Rollstuhl reserviert. „Besonders schön finde ich es immer, wenn die Kinder ganz vorne zu tanzen beginnen.“ ✓

## Popfest

**Wo:** Open Air am Karlsplatz sowie indoor im Wien Museum, in der Technischen Universität, der Karlskirche u. a.

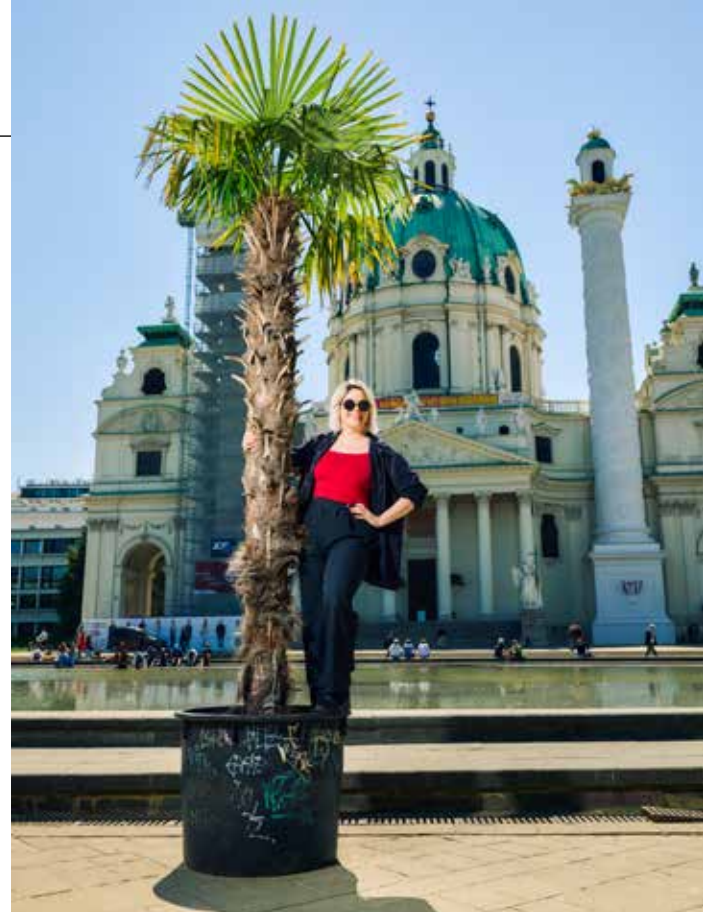
**Wann:** 23. bis 26. Juli 2026

**Kosten:** gratis

### TIPP:

Das vollständige Programm wird am 25. Juni um 11 Uhr im Wien Museum präsentiert.

Mehr Infos unter [popfest.at](https://popfest.at)



Susis Insider-Tipp fürs Popfest: Egal, wie pleite du bist: „Gran Bankrott“ sorgen mit ihrem Song „Kapital egal“ für gute Laune.

## Für eine leistbare Freizeit

Das Leben wird in vielen Bereichen immer teurer, steigende Preise betreffen auch Kosten, bei denen man nichts einsparen kann: Miete, Strom, Treibstoff – diese Zahlungen fallen regelmäßig an. Träume von einem leistbaren Sommerurlaub platzen dann sehr schnell bei einem Blick auf das Bankkonto. Denn auch trotz Urlaubsgeld, das die allermeisten Beschäftigten dank der Gewerkschaften bekommen, reicht es für viele Familien hinten und vorne nicht.

Da ist es gut, dass es in Wien für wenig Geld oder gratis viele Freizeitangebote gibt – zum Beispiel die über 40 Kilometer Donauinsel-Strand, um die uns viele Städte beneiden.

**AK  
O-TON**



*Renate Anderl*

**AK Präsidentin  
Renate Anderl**

Wir als Arbeiterkammer leisten ebenfalls Beiträge dazu, dass unsere Mitglieder sich auch bei schmalen Geldbörsen schöne Sommertage in Wien machen können. Schon seit mehreren Jahren bieten wir kostenfreie Kultur- und Sportangebote im Rahmen von „summer in the city“. Oder wir unterstützen das Popfest, das an mehreren Orten in Wien gratis Open-Air-Konzerte anbietet.

Die Angebote der AK sind wichtige Ergänzungen von kostenlosen oder günstigen Freizeitangeboten für unsere Mitglieder. Sie ersetzen aber nicht eine Politik, die allen Menschen in unserer Stadt einen schönen Sommer ermöglicht. ✓

# Wie betrifft dich die Teuerung?

Was wolltest du  
schon immer wissen?

Vielleicht wird deine Frage  
die nächste Frage des Monats!  
Schreib an [hello@akwien.at](mailto:hello@akwien.at)

WIE TICKT WIEN

Egal, ob beim Einkaufen, Tanken oder Wohnen: Das Leben ist teuer geworden. Wir haben mit Wienerinnen und Wienern gesprochen, wie es ihnen damit geht.



## Ariana

23, EINZELHANDELS-  
KAUFFRAU

„Ich merke es beim Einkaufen. 50 oder 60 Euro reichen nicht mehr für eine Woche. Ich achte daher auf Aktionen.“



## Medin

30, INFLUENCER

„Ich fahre momentan nur noch wenig Auto. Unsere Gehälter sind in den letzten Jahren zwar gestiegen, aber die Preise für Wohnen, Lebensmittel und Benzin noch viel mehr.“



## Eva

39, ELEMENTARPÄDAGOGIN

„Wir haben gerade eine Hiobsbotschaft bekommen: Unsere Miete wird um mehrere hundert Euro erhöht. Mein Mann und ich überlegen jetzt, ob wir uns das noch leisten können.“

TEXT VON SINIŠA PUKTALOVIĆ

UMFRAGE VON EVAMARIA BAUER UND MARKUS HASENBERGER

**S**eit über vier Jahren steigt die Inflation in Österreich überdurchschnittlich hoch an. Das belastet vor allem Menschen mit geringem Einkommen, insbesondere arbeitslose Menschen und Alleinerziehende. So ist als Folge die Anzahl armuts- oder ausgrenzungsgefährdeter Personen von knapp 1,5 Millionen im Jahr 2024 auf fast 1,7 Millionen im Jahr 2025 gewachsen. Das ist fast jede fünfte Person in Österreich.

Als eine Entlastungsmaßnahme hat die Bundesregierung die Senkung der Mehrwertsteuer auf ausgewählte Grundnahrungsmittel ab Juli 2026 beschlossen. Produkte wie Milch, Butter, Gemüse und Brot werden künftig nur noch mit 4,9 Prozent besteuert statt wie bisher mit 10 Prozent. Dies erspart Haushalten jährlich rund 100 Euro.

Die Spritpreisbremse mit Begrenzung der Gewinnmargen von Ölkonzernen war gut und hat die Inflation gesenkt. Die Margenbegrenzung wurde im Juni aber abgeschafft, somit ist der preisdämpfende Effekt nahezu weg. Die AK ist für die Wiedereinführung der Margenbegrenzung sowie eine Ausweitung der Preisbremse auch auf Heizöl.

Neben den steigenden Mieten ist ein weiteres Problem der sogenannte „Österreich-Aufschlag“ (siehe Kasten rechts). Laut dem aktuellen AK-Preismonitor zahlt man für einen Einkaufskorb in Österreich durchschnittlich 26 Prozent mehr als in Deutschland. Wichtig wäre es nun, so schnell wie möglich auf EU-Ebene für die Abschaffung des „Österreich-Aufschlags“ zu kämpfen. ✓

## Teures Pflaster Österreich

Einkaufen ist in Österreich um durchschnittlich rund 26 Prozent teurer als in Deutschland. Einzelne Markenprodukte kosten sogar fast ums Doppelte mehr.

# 26%

So viel zahlst du für ein und dasselbe Produkt in Österreich im Durchschnitt mehr als in Deutschland.



Den ganzen Preismonitor findest du unter [wien.arbeiterkammer.at/preismonitor](https://www.arbeiterkammer.at/preismonitor)



### Ibrahim

29, AUSBILDUNG ZUM PFLEGEASSISTENTEN

„Früher hast du für einen vollen Einkaufswagen 100 Euro gezahlt. Heute brauchst du dafür 250 Euro. Es wird immer teurer.“



### Maria

21, SPEDITIONSKAUFFRAU

„Wir verzichten heuer auf Urlaub, weil er zu teuer ist. Mein Mann hat einen neuen Job, und ich bin in Karenz. Hoffentlich klappt es nächstes Jahr wieder.“



### Nikolaus

27, VFX-ARTIST

„Auch im Online-Bereich ist vieles teurer geworden. Zum Beispiel Software. Das macht für mich gar keinen Sinn. Online-Abos, die ich wenig nutze, habe ich gekündigt. Zum Beispiel Prime oder Disney+.“

# Hitze trifft die Harten zuerst.

Wer bei der Arbeit regelmäßig ins Schwitzen kommt, neigt dazu, die Auswirkungen von Hitze zu unterschätzen. Andere haben Angst vor arbeitsrechtlichen Konsequenzen, wenn sie sich an heißen Tagen schonen.

VON KATHARINA NAGELE-ALLAHYARI



© ZOE OPRATKO

**O**b am Bau, in der Gastro oder als Pflegekraft: Viele Menschen sind zu Recht stolz darauf, schwere Arbeit zu leisten. Aber hart sein ist bei Hitze keine gute Idee! Bei 30 Grad und an noch heißeren Tagen die Körpertemperatur normal zu halten, bedeutet schon für gesunde Personen und im Ruhezustand eine große Anstrengung. Wenn du aber bei Hitze körperlich arbeiten musst und vielleicht noch gesundheitlich vorbelastet bist (Bluthochdruck, Herzprobleme, Medikamentenwirkung), solltest du besonders auf dich achten!

Denn im schlimmsten Fall drohen Hitzschlag oder Sonnenstich: Beim Hitzschlag gelingt es deinem Körper nicht mehr, die eigene Körpertem-

peratur zu halten. Einen Sonnenstich bekommst du, wenn du keine Kopfbedeckung getragen hast und die Sonne ungeschützt dein Denkorgan gebrutzelt hat. Symptome von Hitzelerkrankungen: Dir ist übel, du hast Kopfschmerzen, dein Puls rast oder es kommt zu Übelkeit bis zur Verwirrtheit.

Hör auf deinen Körper und lass es langsamer angehen, denn der Körper muss sich an die Hitze erst gewöhnen. Wer viel schwitzt, sollte den Mineralverlust durch ausreichendes und regelmäßiges Trinken ausgleichen. Die AK fordert für Hitzetage ein Recht auf mehr Pausen und eine Begrenzung der Arbeitszeit auf acht Stunden, da an Hitzetagen nachweislich die Unfallzahlen ansteigen. ✓

**ERSTE HILFE!**

## Bei Hitzschlag und Sonnenstich:

Raus aus Sonnenschein und Hitze! Dein Körper braucht sofort Abkühlung: ausreichend trinken, feuchte Tücher auflegen, bei Sonnenstich den Kopf hochlagern, Ärztin/Arzt oder Rettung holen.

**Übrigens:** Unternehmen, bei denen regelmäßig Arbeit im Freien verrichtet wird, müssen seit diesem Jahr einen Hitzeschutzplan erstellen.

# Ist dein Arbeitsplatz hitzefit?

Heiß, heißer, Arbeitsplatz.  
Ist dein Betrieb cool genug?

MACH DEN SELBSTTEST: 0 = TRIFFT ÜBERHAUPT NICHT ZU,  
1 = TRIFFT TEILWEISE ZU, 2 = TRIFFT VOLLKOMMEN ZU

- 0 1 2 Direkte Sonneneinstrahlung kann abgeschirmt werden (Jalousien in Räumen, Beschattung im Freien).
- 0 1 2 Mein Arbeitsplatz wird an heißen Tagen durch eine Lüftungs- oder Klimaanlage gekühlt.
- 0 1 2 Die Klimaanlage lässt sich von uns selbst regulieren und an unsere Bedürfnisse anpassen.
- 0 1 2 Es gibt im Betrieb Duschen oder kühlere Pausen- und Aufenthaltsräume, die Beschäftigte nutzen können.
- 0 1 2 Körperlich anstrengende Tätigkeiten werden, wenn möglich, in die kühleren Tageszeiten verlegt.
- 0 1 2 Dank Gleitzeit können wir unsere Arbeitszeit an Hitzetagen flexibel anpassen oder verkürzen.
- 0 1 2 Wird es am Arbeitsplatz zu heiß, können wir zusätzliche bezahlte Pausen einlegen.
- 0 1 2 Bei Hitze lockert die Firma die Kleidungs Vorschriften: Kurze Hosen oder Röcke so wie T-Shirts sind dann erlaubt. Geeignete Schutzbekleidung für Outdoor-Arbeit wird zur Verfügung gestellt.

AK TIPP FÜR DICH

## Arbeiten im Klimawandel.

Was gilt bei Arbeit im Freien und was in Innenräumen? Dieser Ratgeber gibt dazu Antworten.  
[wien.arbeiterkammer.at/arbeitenundklima](http://wien.arbeiterkammer.at/arbeitenundklima)



## Katharina Nagele-Allahyari

SCHREIBT HIER ÜBER GESUNDHEIT IN DER ARBEIT. FÜR DIESES THEMA HAT SIE SICH ALLE INFOS SAMT SELBSTTEST VON HARALD BRUCKNER, AK EXPERTE FÜR ARBEITNEHMERSCHUTZ, GEHOLT.

© NIKO HAVRANEK

0-7 PUNKTE

## Schwitzkasten

Hier besteht Handlungsbedarf! Wer häufig ungeschützt großer Hitze ausgesetzt ist, riskiert gesundheitliche Probleme. Wende dich an deinen Betriebsrat, deine:n Arbeitsmediziner:in oder die AK für Unterstützung und Beratung.

8-12 PUNKTE

## Luft nach oben!

Hitzetage gehen an dir und deinen Kolleg:innen nicht spurlos vorbei. Überlege gemeinsam im Team, mit deiner Sicherheitsvertrauensperson oder/und deinem Betriebsrat, wo Verbesserungen möglich sind: etwa eine Beschattung oder Kühlung der Arbeitsplätze, angepasste Pausenregelungen oder kürzere Arbeitszeiten an sehr heißen Tagen.

13-16 PUNKTE

## Cool

Dein Arbeitsplatz ist hitzefit! Deine Firma nimmt ihre Fürsorgepflicht ernst. Auch an Hitzetagen sind gute Arbeitsbedingungen gewährleistet. So kannst du deine Arbeit trotz hoher Temperaturen ohne gesundheitliche Belastung erledigen.

# Ist Teilzeit schlecht?



**1,4 Millionen Beschäftigte arbeiten in Österreich Teilzeit, 80 Prozent davon Frauen. Jetzt plant die Regierung Veränderungen – vom Familienbonus bis zur Sozialversicherung. Ob dadurch weniger netto pro Monat bleibt und warum Teilzeit kein Hobby ist, erklärt AK Expertin Ines Stilling im Interview.**

INTERVIEW VON DELNA ANITA-TATIĆ  
FOTO VON HELENA MANHARTSBERGER

## **D**ie Debatte um Teilzeit ist emotional. Man fragt sich: Ist Teilzeit schlecht?

Nein, Teilzeitarbeit ist nicht schlecht. Viele Teilzeitbeschäftigte in Österreich können gar nicht mehr arbeiten. Weil sie keine Kinderbetreuung haben oder niemanden, der sich um ihre pflegebedürftigen Angehörigen kümmert. Andere machen eine Ausbildung oder engagieren sich ehrenamtlich.

Außerdem gibt es viele Berufe in Vollzeit gar nicht. Im Handel werden Jobs oft nur in Teilzeit angeboten. Und manche Berufe, wie etwa Gesundheits- und Pflegeberufe, schafft man mit 40 Stunden in der Woche kaum.

Gleichzeitig hören diese Menschen von manchen Kräften in der Politik, sie würden eine „Lifestyle-Teilzeit“ machen. Als sei Teilzeitarbeit etwas Schlechtes,

so, als würden sie nur hobbymäßig arbeiten gehen. Was eben gar nicht der Realität entspricht. Das macht es so emotional.

## **Fühlen die Menschen sich nicht gesehen?**

Genau, sie fühlen sich nicht richtig gesehen und eigentlich auch abgewertet. Während sie versuchen, ihre ganzen Tätigkeiten unter einen Hut

zu bekommen – und zwar die bezahlten und unbezahlten –, werden sie so dargestellt, als ob sie den ganzen Tag faul in der Hängematte liegen würden.

### Warum arbeiten so viele Frauen in Teilzeit?

Weil das immer noch unsere traditionellen Rollenbilder sind, dass am besten die Frau beim Kind und bei den Angehörigen zu Hause ist, sie betreut und sich um den Haushalt kümmert. Und selbst bei den fortschrittlichen Paaren, die sich die Kinderbetreuung gut aufteilen, sehen wir, dass die unbezahlte Arbeit zu Hause, also die klassische Hausarbeit, mehrheitlich bei den Frauen hängen bleibt. Zudem sind die Kinderbetreuungsangebote, gerade am Land, nicht ausreichend. Wenn ich dann noch pendeln muss, geht sich nicht mehr aus. Auch der Tag von Frauen hat nur 24 Stunden.

### Dass Frauen weniger Zeit im Job arbeiten, um mehr Zeit für unbezahlte Tätigkeiten zu haben, bringt ihnen allerdings Nachteile.

Natürlich hat Teilzeitarbeit auch Nachteile. Denn die Pension oder auch das Arbeitslosengeld hängen davon ab, wie viel Einkommen ich habe. Wenn ich weniger verdiene, weil ich Teilzeit arbeite, dann habe ich später weniger in der Pension, als wenn ich Vollzeit gearbeitet hätte.

### Aber nicht erst dann stehen Teilzeitkräfte schlechter da. Auch sogenannte „Überstunden“ werden in Teilzeit schlechter bezahlt. Wie das?

Ja, und das ist ungerecht. Denn jede Mehrarbeit, die im Job geleistet wird, wird bei Vollzeitbeschäftigten mit 50 Prozent Zuschlag abgegolten, bei Teilzeitbeschäftigten mit nur 25 Prozent. Außerdem haben Teilzeitbeschäftigte einen längeren Durchrechnungszeitraum. Das heißt, viele arbeiten etwa bei Stoßzeiten mehr und werden dann nach Hause geschickt, sobald der Chef meint: Jetzt brauche ich dich nicht mehr! Damit fallen sie um die Zuschläge zur Gänze um.

### Aktuell gibt es viel Aufregung um die Regierungspläne zur Budgetsanierung. Stimmt es, dass gerade Frauen in Teilzeit in Zukunft weniger verdienen werden?

Wenn Geringverdienende jetzt auch Arbeitslosenversicherung zahlen müssen, dann werden die Betroffenen natürlich netto pro Monat weniger auf ihrem Gehaltszettel haben. Und oft sind es eben Frauen in Teilzeit, die in Österreich geringverdienen. Bisher galt: Für geringere Einkommen unter rund 2.600 Euro brutto musste keine Arbeitslosenversicherung bezahlt werden – man bekam aber trotzdem ein Arbeitslosengeld. Das soll sich jetzt ändern. Für Frauen ist das nachteilig.

### Auch beim Familienbonus soll sich etwas ändern. Was heißt das für Teilzeitkräfte?

Bisher hat oft der Mann den gesamten Familienbonus genommen, weil er in den meisten Haushalten mehr verdient. Dadurch hat die Frau bei ihrer Arbeitnehmeranmeldung oft nichts davon gesehen. Das könnte jetzt gerechter werden, durch die verpflichtende Aufteilung. Die Idee ist, je mehr beide Elternteile arbeiten, desto eher wird der Familienbonus auf beide Elternteile aufgeteilt werden – sofern die Kinder älter als drei Jahre alt sind.

### Apropos Aufteilung: Warum nutzen so wenig Väter die Elternteilzeit?

Viele wissen gar nicht, dass beide Eltern gleichzeitig in Elternteilzeit gehen können. Und viele glauben, das zahlt sich nicht aus. Wenn man es sich aber ausrechnet, sieht man, es wäre oft sogar lukrativer. Anstatt dass einer 40 Stunden macht und die andere nur 20 Stunden, reduzieren beide ihre Arbeitszeit. Wenn beide 30 Stunden arbeiten gehen, könnte sogar mehr netto Haushaltseinkommen herauskommen. Nur rechnen sich viele das nicht durch. Aber natürlich spielt auch die Tradition des „männlichen Ernährers“ bei uns herein. Solche Rollenbilder stecken auch in vielen Köpfen von Arbeitgebern.

### Wenn man sich das so anhört: Auf der einen Seite gibt es eine Notwendigkeit für Teilzeit, gleichzeitig gibt es Nachteile – besonders finanzielle. Muss ich mir Teilzeit als Frau also leisten können?

Ja, vielfach schon. Wir wissen, dass viele Frauen deshalb auch in Altersarmut enden oder in gewisser Abhängigkeit von ihrem Partner leben. Aber viele haben keine Alternative. Da stellt sich die Frage nicht, ob ich es mir leisten kann oder nicht. Es ist keine Lifestyle-Entscheidung! ✓

## Deine AK fordert faire Teilzeit!

1

**Zuschlag ab der 1. Stunde Mehrarbeit!** Jede zusätzliche Stunde muss einen Zuschlag bringen.

2

**Gleiche Zuschläge wie bei Vollzeit: 50% statt 25%!** Teilzeitbeschäftigte dürfen bei Mehrarbeit nicht schlechter gestellt werden.

3

**Rechtsanspruch auf Aufstockung der Arbeitszeit!** Wer regelmäßige Mehrarbeit leistet, muss ein Recht auf Stundenaufstockung haben.



Unterzeichne unsere Petition unter [mitmachen.arbeiterkammer.at](https://mitmachen.arbeiterkammer.at)

LASS DICH  
NIE MEHR  
ABKASSIEREN

# Achtung, so wirst du im Netz **betrogen!**

Du hast dich ausgesperrt und brauchst einen Schlüsseldienst – oder du kriegst einen Anruf, dass dein Bankkonto nicht sicher ist: Pass auf, dass du keinen Betrügerinnen und Betrüger auf den Leim gehst!

VON PETER MITTERHUBER

## 1 Verdammt, jetzt ist die Wohnungstür hinter mir zugefallen!

Da stehst du mit dem Mist in der Hand. Du wolltest ihn nur schnell hinuntertragen und hast die Tür offen gelassen. Aber dann ist die Tür zugefallen, und du hast keinen Schlüssel dabei. Genau darauf sind Abzocker spezialisiert.

In der Panik tippen viele „Schlüsseldienst“ in die Suchmaschine am Handy, rufen den ersten in der Liste an – und schon kommt einer, der sofort und in bar mehrere hundert Euro verlangt.

**So kannst du dich schützen:** Tipp den Namen des Aufsperrdienstes bei [watchlist-internet.at](http://watchlist-internet.at) ein. Da siehst du, ob er als unsauber bekannt ist. Speichere dir den 24-Stunden-Notdienst deiner Haushaltsversicherung ein. Und unter [keo.at/guetesiegel](http://keo.at/guetesiegel) findest du saubere Dienste. ✓



## 2 Online-Konto: Warum ist mein Geld plötzlich weg?

Klar, ein Online-Konto bei der Bank ist bequem. Übers Netz beim Konto einsteigen, eine Überweisung beauftragen, und die Überweisung über die Bank-App freigeben. Schon ist alles erledigt. Nur: Das Ganze kann daneben gehen.

Betrüger versuchen gern, online abzukassieren. Da bekommt etwa jemand einen Anruf von einem „Bankangestellten“: Man solle sein Geld in Sicherheit bringen, alles auf ein Treuhandkonto überweisen. Man macht das – und weg ist das Geld.

**Die Banken sagen oft:** Die Überweisung war ja autorisiert, oder: Die Kundin, der Kunde hätte grob fahrlässig gehandelt. Dagegen hilft, ungewöhnliche Bankaufträge immer zu hinterfragen. Und die Arbeiterkammer fordert, dass die Banken Konten besser schützen müssen (mehr unten). ✓

**Die Arbeiterkammer kämpft für mehr Schutz vor Betrug.**

Die AK will, dass Konsumentinnen und Konsumenten nicht so leicht abgezockt werden können. Beispielsweise sollen Banken bei Online-Banking-Betrug das verlorene Geld gleich erstatten müssen.

### TIPPS

Wie du dich vor Betrug im Netz schützen kannst, erfährst du unter [wien.arbeiterkammer.at/onlinebetrug](http://wien.arbeiterkammer.at/onlinebetrug)



# 3

## Oje, jetzt habe ich dabei nur Geld verloren!

Da marschieren schicke Leute in ihren Videos durch Dubai, erzählen von ihrer tollen Wohnung und dem neuen Cabrio – und dann erzählen sie dir, wie du „reicher als reich“ werden kannst oder „ohne Aktien in der Armutsfalle“ landest. Finger weg!

Die sogenannten Finfluencerinnen und Finfluencer machen oft völlig überzogene Gewinnversprechen, verharmlosen das Risiko – und viele sind gar nicht in Finanzen ausgebildet.

Die Arbeiterkammer kämpft gegen Gewinnschmähs im Netz. Sie verlangt von der EU empfindliche Geldstrafen für Plattformen, die zweifelhafte Inhalte nicht löschen. ✓



© ZOE OPRATKO

# 4

## Ich habe Schulden, wollte Hilfe – und wurde nur abkassiert.

**Achtung!** Wenn du Schulden hast und auf Google zum Beispiel das Wort „Kredit“ eingibst, dann kann die Falle schon zuschnappen. Du kommst zu irgendeinem Vermittlungsunternehmen, und es schaut so aus wie Kreditvermittlung.

In Wirklichkeit wirst du zu einem Unternehmen für die Sanierung von Schulden vermittelt und musst hunderte Euro für Vermittlung und Sanierung zahlen. Ein Rücktritt vom Vertrag ist schwer, und teilweise drohen weitere Kosten.

**Die AK rät dir:** Geh nur zur staatlich anerkannten Schuldenberatung, wenn du mit deinen Schulden nicht fertig wirst, zum Beispiel zur Schuldenberatung vom Fonds soziales Wien, [schuldenberatung.wien](https://www.schuldenberatung.wien). Eine Liste dubioser Finanzsanierer hat die AK OÖ: [ooe.arbeiterkammer.at/finanzsanierung](https://www.ooe.arbeiterkammer.at/finanzsanierung). ✓



# 5

## He, ich krieg' eine Rechnung, obwohl ich nichts gekauft habe!

Manche Betrüger im Netz haben sich darauf verlegt, die Identität von Userinnen und Usern zu stehlen und auf ihre Rechnung zu shoppen. Etwa rufen sie dich an oder schicken dir per SMS angeblich von Amazon oder deinem Mobilfunkanbieter, dass du deine Daten aktualisieren oder ergänzen sollst. **Achtung: Gib über den Link dazu ja nicht deine Daten ein!**

Besonders arg: Einer Studentin wurde einmal vorgegaukelt, sie könnte gegen Geld einen Online-Banking-Prozess für Banken testen. In Wirklichkeit wurden ihre Daten, der Scan ihres Passes und ihr Foto für Finanzbetrügereien verwendet.

**Pass also auf!** Frag direkt beim angeblichen Anrufer oder SMS-Absender nach, ob sie oder er wirklich was von dir braucht. Ob deine Daten noch sicher sind, erfährst du bei [leakchecker.uni-bonn.de](https://leakchecker.uni-bonn.de), [sec.hpi.de/ilc/search](https://sec.hpi.de/ilc/search) und [haveibeenpwned.com](https://haveibeenpwned.com). ✓



# Mein NEUES Leben.

Von einem Job zum nächsten: Das fiel Alexandra Jerg lange Zeit leicht. Ein gesundheitliches Tief stoppte die heute 56-Jährige. Sie musste sich zurückkämpfen.

VON PETER MITTERHUBER  
FOTOS VON NIKO HAVRANEK



Nach einem Gesundheitstief hat sich Alexandra Jerg (56) zurückgekämpft – jetzt ist sie Büro-Assistentin im Stadthallenbräu.



Im Büro schreibt sie etwa die Karten mit dem Tagesangebot für die Gäste – oder sie bereitet die Unterlagen für die Steuer auf.



Und sie schaut, dass „die Burschen“ im Lokal unten alles haben. Die Kaffeepackungen lagern bei ihr im Büro.

**A**lexandra Jerg hat „gar nicht damit gerechnet, dass sich das zum Besseren wendet“. Sie arbeitete gerade in einem Immobilienbüro, musste dort Verträge schreiben – eine Sache, die ihr „zu heikel“ war. Dann bekam sie psychische Probleme, war ein halbes Jahr krankgeschrieben, musste Pulver schlucken. Danach suchte sie ein Jahr lang neue Arbeit: „Das war immens schwierig.“ Jetzt hat sie sich zurückgekämpft. Sie ist wieder im Büro – als Assistentin des Geschäftsführers im Stadthallenbräu.

Bis dahin hat Alexandra Jerg, heute 56, viele Jobs gehabt. Immer, wenn etwas nicht gepasst hat, hat sie in einer Firma aufgehört und ging zur nächsten. „Das war damals ganz leicht“, erzählt sie aus den späten Achtziger- und den Neunziger-Jahren. Dabei hat sie mit allem Möglichen zu tun gehabt, das es heute so gar nicht mehr gibt.

Gelernt hat Alexandra Jerg in den Achtziger-Jahren Datatypistin. Bei einem Steuerberater gab sie die Belege der Kundinnen und Kunden in den Computer ein. Das war damals noch ungewöhnlich. Später, da war sie in einer Baufirma, hatte sie auch noch mit Telex, also Fernschreiben, zu tun. „Dann kam langsam das Fax.“ Alexandra Jerg hatte auch Jobs am Empfang von Firmen, war Sekretärin, dann wieder Sachbearbeiterin. Jedenfalls wollte sie immer im Büro arbeiten.

Während Corona arbeitete sie allerdings als Haushaltshilfe bei einer Ärztin. Die hatte die Wohnung gleich neben der Ordination. „Zuerst“, erzählt Alexandra Jerg, „habe ich die Ordination gerichtet, dann habe ich im privaten Bereich gearbeitet.“ Da wurde es für sie langsam schwierig.

Alexandra Jerg musste bei der Ärztin aufhören, weil das Bügeln auf ihre Handgelenke ging. Sie war ein halbes Jahr arbeitslos, bis sie den Job im Immobilienbüro fand. Dort kamen eben die psychischen Probleme und dann ein Jahr lang Arbeitssuche. Das war hart. In den Annoncen, die Alexandra Jerg sichtete, „war schlichtweg nichts dabei für mich“. Sie bewarb sich trotzdem zwei-, dreimal pro Woche. Gab es Reaktionen? „Null.“

Übers Arbeitsservice kam sie schließlich als über 55-Jährige zu FAB, zum Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung. Dort machte sie Kurse, z. B. in Englisch oder in Excel. Ein Betriebskontakt von FAB brachte sie mit dem Stadthallenbräu zusammen. Im Büro schreibt sie jetzt etwa die Tageskarten fürs Lokal, bereitet die Unterlagen für den Steuerberater auf – oder schaut, „dass die Burschen unten im Lokal alles haben“. Die Kaffeepackungen zum Beispiel lagern bei ihr im Büro. Bei ihrer jetzigen Arbeit macht ihr „eigentlich alles“ Spaß. ✓

AK TIPP FÜR DICH

## Du denkst über einen Berufswechsel nach?

Ob Weiterentwicklung im Job oder Neuorientierung im Berufsleben, die AK hilft dir mit Tipps zu Berufsmöglichkeiten, Weiterbildungen und Förderungen.



Mehr Infos unter:  
[wien.arbeiterkammer.at/  
erwachsenenbildung](https://wien.arbeiterkammer.at/erwachsenenbildung)

# Chef will genehmigten URLAUB nicht erlauben?

DU HAST DAS GEFÜHL, ETWAS GEHT NICHT MIT RECHTEN DINGEN ZU? FRAG BEI UNS NACH! [hello@akwien.at](mailto:hello@akwien.at)

## Dürfen die das?

Herr B. arbeitete seit über einem Jahr bei einem Wiener Gastrobetrieb. Er war zufrieden in seinem Job und fühlte sich wohl. Doch dann wollte er sich einige Tage Urlaub nehmen, um Verwandte im Ausland zu besuchen. Das besprach er mit seinem Vorgesetzten und bekam auch ein Okay. Seine Urlaubstage wurden daraufhin im Personaldienstplan eingetragen. Herr B. buchte Flüge und plante seine Reise mit der Familie. Doch kurz vor Antritt kam sein Chef auf ihn zu und teilte ihm mit, dass er seinen Urlaub nicht nehmen könnte. Es sei zu viel los im Betrieb. Herr B. sollte den Urlaub absagen. Für Herrn B. bedeutete das nicht nur den Verlust des Urlaubs, sondern auch, auf den Reisekosten sitzenzubleiben. Er meldete sich bei der AK und fragte nach: „Dürfen die das?“

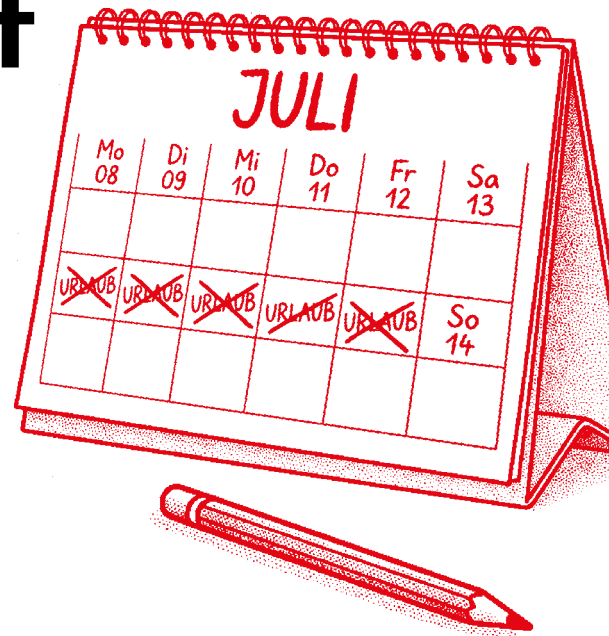


**NEIN!**  
SO NICHT

**Alexander Tomanek**

EXPERTE FÜR ARBEITSRECHT  
DER AK WIEN

Grundsätzlich ist der Zeitpunkt des Urlaubsantritts und auch die Urlaubsdauer zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer:in zu vereinbaren. Das heißt, eine einseitige Festlegung des Urlaubs ist nicht möglich. Wenn aber einmal eine Vereinbarung getroffen wurde, so ist das für beide Seiten verbindlich. Daher darf der Chef auch den Urlaub von Herrn B. nicht einfach absagen. Selbst wenn die Vereinbarung nur mündlich getroffen wurde, gilt sie. Zudem gab es durch den Dienstplan auch eine schriftliche Festlegung. Das Gesetz sieht Ausnahmen nur in dringenden Fällen vor, wie einem Betriebsnotstand. Hier müsste der Arbeitgeber allerdings auch für die nicht-stornierbaren Reisekosten aufkommen. Doch ein Notstand ist in diesem Fall nicht gegeben. Herr B. hat also das Recht, seinen Urlaub wie geplant anzutreten.



AK TIPP FÜR DICH

## Das sagt das Urlaubsrecht

Wie viel Urlaub bekommst du?  
Wann darfst du ihn nehmen,  
und wann verjährt er?

Der AK Ratgeber-Folder über die wichtigsten Regelungen, die das Urlaubsgesetz vorsieht:  
[arbeiterkammer.at/urlaubsrecht](http://arbeiterkammer.at/urlaubsrecht)



# Wer zahlt, schafft an.



**Viel arbeiten heißt, viel zu verdienen?  
Nun, für Mütter gilt das nicht. Blöde Sache,  
denn Geld ist Macht – auch daheim.**

**D**as Haus ist prächtig, riesengroß. Ihr Mann verdient viel, das sieht man von der Garage bis zur Armbanduhr. Sie selbst würde gern wieder mehr arbeiten gehen, nach all den Jahren daheim. Aber wie soll das gehen, fragt der Mann. Immerhin müssen die Kinder von der Schule abgeholt werden, das Mittagessen für die Familie gekocht und die zahlreichen Zimmer geputzt werden. Eine Reinigungshilfe? Kommt nicht in Frage, sagt der Mann, zu teuer. Er entscheidet. Denn seine Karriere bringt das große Geld nach Hause. Mit ihrem Beruf, ihrem Verdienst, na, da wäre dieser Lebensstil ja nicht möglich.

Nun, es gibt mehr als einen Benjamin Karl in Österreich. Ich kenne so manche. (Erinnert ihr euch an Benjamin? Das ist jener muskelprotzende Olympiasieger im Snowboarden, der den Wunsch seiner Frau nach mehr Lebensfreude nicht nur abschmetterte – sondern damit in einem Podcast prahlte: Die finanzielle Verantwortung für die „vier Mäuler“ der Familie trage nun einmal er.) Klarer Fall, klassisches Muster, die Steinzeit lebt: Männer sprechen das Machtwort. Wer zahlt, schafft an. Sorry Babe, und basta!

Geld ist Macht. Gilt bei Verhandlungen auf Führungsetagen und leider nicht



## Delna Antia-Tatić

ZWEI KLEINE KINDER,  
EIN DICHTER JOB UND DANN  
NOCH DAS GANZ NORMALE  
LEBEN, DAS STÄNDIG  
DAZWISCHENKOMMT: UNSERE  
REDAKTEURIN SCHREIBT HIER  
ÜBER VEREINBARKEIT.  
hello@akwien.at

© NIKO HAVRANEK

selten am Küchentisch. Blöd für die Mütter in Österreich. Denn statistisch gesehen haben sie weder Geld noch Macht üppig verteilt auf ihrer Seite. Im Gegenteil. 33 Prozent der Frauen, die in einer Partnerschaft leben und Kinder haben, sind armutsgefährdet – obwohl sie arbeiten. Weil sie „nur“ die Dazuverdienerinnen sind. Sprich, im Haushalt zwar gut abgesichert, aber trotzdem finanziell abhängig. Das hat Auswirkungen, sagt auch die Wissenschaft: Ihre Verhandlungsmacht ist im

Haushalt geschwächt. Tja, da können sie zwar den Laden schmeißen und die Arbeitstage 16 Stunden haben, groß verdient macht sich Mutters Workload nicht – jedenfalls nicht für sie. Weniger Einkommen macht weniger Pension, und weniger Respekt und Augenhöhe verdienen sie dadurch offenbar auch.

Klingt grässlich? Ist es auch. Und man braucht dafür nicht einmal mit einem Relikt aus einem Trad-Wife-Universum verheiratet zu sein, um dieses Minderwertigkeitsgefühl kennenzulernen. Scham wird bei Müttern ja leider strukturell verankert. Man kann noch so viel hackeln, genug ist es nie. Die Wirtschaftspolitik betreibt obendrauf noch Teilzeit-Shaming, weil das, was Mama tut, so selbstverständlich wie unsichtbar ist. Arbeit ist eben nicht gleich Arbeit in unserer Gesellschaft. Wer Care-Arbeit macht, sichert zwar Leben, hält die Gesellschaft am Laufen und ermöglicht Männern Goldmedaillen und Karrieren als Alleinverdienern. Aber kaufen kann frau sich davon nichts. Das macht Frauen zu Bittstellerinnen – sogar für Lebensfreude. Es ist beschämend. Bitte also nicht wundern, wenn Frauen weniger Kinder kriegen. Wir verdienen einfach mehr. ↙



© ADOBE STOCK/EPICREATION

Den kompletten Test findest du unter [konsument.at/fernseher26](https://www.konsument.at/fernseher26)



**K**napp eineinhalb Meter breit, über 80 Zentimeter hoch und zwischen drei und fünf Zentimeter tief: Du brauchst Platz an der Wand, wenn du dir einen Fernseher mit 65 Zoll Bildschirmdiagonale hinhängst. Dafür hast du aber auch ein großes Bild. Und der Preisunterschied zwischen Fernsehern mit 65 Zoll und mit 55 Zoll Diagonale ist kleiner geworden, berichtet jetzt die Zeitschrift „Konsument“.

„Konsument“ hat aus einem großen Fernseher-Test die 14 am besten bewerteten Geräte mit 65 Zoll Diagonale vorgestellt. Alle 14 haben einen OLED-Bildschirm (organische Leuchtdioden), schaffen die Auflösung 4K und können HDR.

HDR bedeutet „high dynamic range“, soll also extreme Helligkeitsunterschiede, tiefe Schatten und leuchtende Farben naturgetreu darstellen. Die Testerinnen und Tester bewerteten von den 14 Geräten 13 als „gut“, eines als „sehr gut“.

Für Bild und Ton bekamen alle 14 ein „Sehr gut“. Viele Fernseher passen Helligkeit, Farbe und Ton automatisch an den Raum an – „was mehr oder weniger überzeugt“, so „Konsument“.

# Wenn der Fernseher riesig ist.

Fernseher werden auch immer größer. Jetzt hat die Zeitschrift „Konsument“ aus einem großen Fernseher-Test 14 Geräte vorgestellt, die fast eineinhalb Meter breit sind. Alle 14 bekamen mindestens die Note Gut.

Marke/Type	Preis	Höhe x Breite x Tiefe	Gewicht*	Bild	Ton	Ergebnis
LG OLED65G58LW	2.159,-	82,5 x 144,5 x 3 cm	26,8 kg	●	●	sehr gut
LG OLED65G57LW	3.239,-	82,5 x 144,5 x 3 cm	26,8 kg	●	●	gut
LG OLED65G59LS	1.949,-	82,5 x 144,5 x 3 cm	26,8 kg	●	●	gut
Samsung QQ65S93FATXZG	1.899,-	83 x 144,5 x 4,5 cm	21,7 kg	●	●	gut
Samsung QQ65S90F	1.765,-	83 x 144,5 x 4,5 cm	21,7 kg	●	●	gut
Samsung QE65S90F	1.599,-	83 x 144,5 x 4,5 cm	21,7 kg	●	●	gut
Samsung QE65S92F	1.599,-	83 x 144,5 x 4,5 cm	21,7 kg	●	●	gut
Samsung QE65S93F	1.999,-	83 x 144,5 x 4,5 cm	21,7 kg	●	●	gut
LG OLED65C5ELB	1.299,-	82,5 x 144,5 x 4,5 cm	18,8 kg	●	●	gut
LG OLED65C54LA	1.399,-	82,5 x 144,5 x 4,5 cm	18,8 kg	●	●	gut
LG OLED65C57LA	1.499,-	82,5 x 144,5 x 4,5 cm	18,8 kg	●	●	gut
LG OLED65C58LA	1.448,-	82,5 x 144,5 x 4,5 cm	18,8 kg	●	●	gut
LG OLED65C59LB	1.699,-	82,5 x 144,5 x 4,5 cm	18,8 kg	●	●	gut
Panasonic TV-65Z95BEG	3.999,-	88,5 x 145 x 5 cm	26,4 kg	●	●	gut

\*) ohne Fuß

QUELLE: KONSUMENT 6/2026

● sehr gut | ● gut | ● durchschnittlich | ● weniger zufriedenstellend | ● nicht zufriedenstellend

# Fotorätsel!

**23 Bezirke, 6.947 Straßen und unzählige Lieblingsgrätzl: Wer kennt diesen Ort in Wien?**



**Finden  
und  
gewinnen!**

## Gewinnspiel

**Verrate uns den gesuchten Ort auf dem Bild und gewinne mit Glück!**

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden aus den Einsendungen gezogen und können aus folgenden Hauptpreisen wählen:

- einem Paar JBL-Kopfhörern,
- einem Samsung Galaxy Tab
- oder je einem 150-Euro-Gutschein von Billa, Hofer, Spar oder Wellcard.

Unter allen anderen Einsendungen werden zehn Trostpreise verlost: je ein Büchergutschein von Thalia im Wert von 20 Euro. Die Auflösung wird in der nächsten Ausgabe der AK FÜR DICH präsentiert.

### Auflösung des letzten Fotorätsels/Ausgabe April-Mai 2026:

Der Friedrich-Engels-Platz-Hof im 20. Wiener Gemeindebezirk wird im Volksmund auch „Engelshof“ genannt.

Teilnahmeschluss ist am 31.7.2026. Die Gewinner:innen werden per E-Mail verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht in bar abgelöst werden. Jeder Teilnehmer:in darf nur einmal und nur im eigenen Namen teilnehmen. Die Ermittlung der Gewinner:innen erfolgt nach dem Zufallsprinzip. AK Mitarbeiter:innen, gewählte Vertreter:innen der AK und deren Angehörige sind vom Gewinnspiel ausgenommen.

**Ob schwimmen,  
radeln oder  
grillen: Hier kannst  
du im Sommer  
chillen!**



Schick uns deinen Tipp, einfach unter [wien.arbeiterkammer.at/raetsel](https://wien.arbeiterkammer.at/raetsel) oder gleich QR-Code scannen! Einsendeschluss: 31. Juli 2026.

# Was los ist

RUNTER VOM SOFA  
UND RAUS IN DIE STADT:  
UNSERE TIPPS FÜR  
DEINE LEIHWANDE ZEIT!

2



# in wien.



## 1 Tanz Impulse.

ImPulsTanz – das hochbeliebte Vienna International Dance Festival bringt neben internationalen Performances auch 239 Workshops ins Wiener Arsenal. Tanzbegeisterte können sich breit ausprobieren, ob in Composition, Freestyle-based Dance oder Jazz und Modern. Zudem feiert Public Moves heuer 10-jähriges Jubiläum – mit kostenlosen Tanzklassen sowie einem großen Fest am 8. August im Arkadenhof des Wiener Rathauses. Tanz dabei! **Festival • 9.7.–9.8. • Mit AK AktivKarte gibt es 10% Ermäßigung für bis zu 2 Tickets pro Produktion und für den ersten gebuchten ImPulsTanz-Workshop.**

## Mit Pfeil und Bogen.

Gewusst? Den abenteuerlichsten Erlebnispark hat der Kahlenberg zu bieten: Klettern in bis zu 20 Meter Höhe, 17 Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitslevels, spektakuläre Flying Foxes oder 3D-Bogenschießen. **Erlebnispark Kahlenberg, 1190 • Mai-Oktober • Mit AktivKarte gibt es 20% auf den Eintrittspreis.**

## Lachen unter Freiluft.

Die Tschauner Bühne ist Kult in Ottakring und hält als einzige Freiluftbühne Wiens auch bei Regen komplett trocken. Die Saison startet mit der Premiere des Comedy Musicals „Beatles an Bord“, im Juli ist dann Stegreif mit „Indiana Tschones“ ein Highlight. Musik wie Humor vorprogrammiert! Mit AktivKarte erhältst du 10% Ermäßigung für 2 Karten an der Theaterkassa. **Theater • Tschauner Bühne, 1160 • Saisonbeginn 17. Juni**

## Contest der Tiere.

Der ESC mag vorbei sein, aber im Naturhistorischen Museum, einem der bedeutsamsten naturwissenschaftlichen Museen der Welt, geht er bis September weiter: Bei „Voices of Nature“ werden Artenvielfalt und musikalische Vielfalt hörbar: 35 Tiere stehen bereit. Perfekt für Sommer-Regentage! **Naturhistorisches Museum, 1010 • Mit der AktivKarte kostet die Tageskarte nur 14€ (statt 18€).**

**Mehr Angebote**  
mit AktivKarte unter  
[w.ak.at/aktivkarte](http://w.ak.at/aktivkarte)



## 5 Wiener Kabarettfestival.

Wer da aller kommt: Vom Music Act mit Anna-Sophie über einen Podcast-Abend mit Hawi D'Ehre-Live bis zu zahlreichen Kabarett-Highlights wie Gerald Fleischmann, Eva Maria Marold oder Nina Hartmann. Pro Abend betreten ein bis zwei Granden die Bühne, aber auch Nachwuchstalente bekommen eine Chance. Das verspricht Witz und Charme! **Kabarett • Wiener Rathaus, Arkadenhof, 1010 • 25.7.–1.8. • 19:30 Uhr • 15% Ermäßigung für AK Mitglieder mit dem Rabattcode „akwien“**



© MARIA ALTMANN

Gleich hier anmelden:



## 6 Stadtgespräch: Welchen Feminismus es braucht.

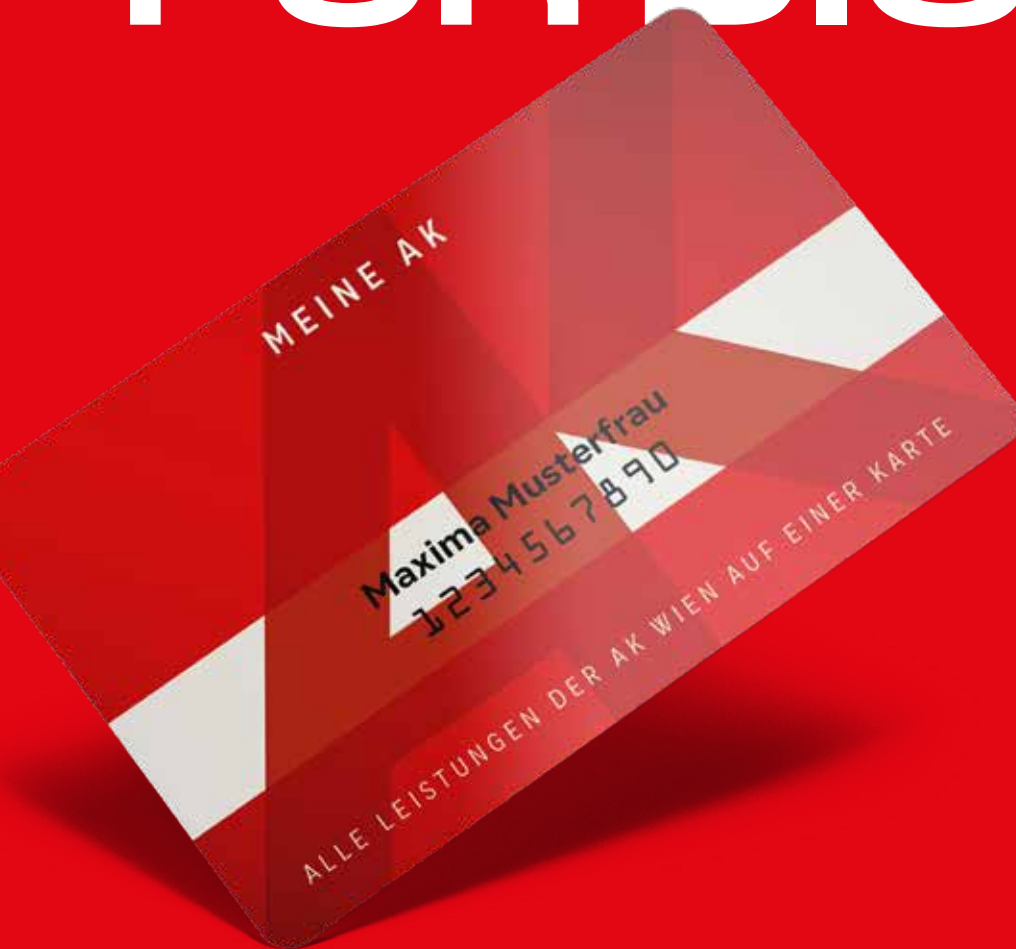
Warum erleben Frauen so viel Hass? Wie lässt sich erklären, dass längst überholt geglaubte Rollenbilder auch bei jungen Menschen wieder an Zuspruch gewinnen? Und was bringt Frauen dazu, entgegen ihren eigenen Interessen rechte Parteien zu wählen? Darüber spricht die Schweizer Soziologin und Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach mit Falter-Journalistin Barbara Toth. **Live-Event & Stream • Bildungsgebäude der AK Wien, 1040 • 29. Juni • 19 Uhr • Eintritt frei**

## 7 Summer in the City.

Eine Stadt für alle – und die AK ist mitten drin, ob zum Austausch oder zur Rechtsberatung. Beim Gratis-Kinoabend am Volkertmarkt gibt's ab 17 Uhr „Beatbox“, Schach und ein Gewinnspiel. Ab 20 Uhr zeigen wir den Film „Zusammenleben“. **Summer in the City • 27.6.–5.9. • in ganz Wien**



# Eine Karte. Viele Vorteile. FÜR DICH.



Ob zum Match, ins Museum, ins Kabarett oder in die Therme – mit der AktivKarte der Arbeiterkammer Wien gibt es Vergünstigungen für viele Kultur-, Freizeit- und Sportveranstaltungen.

Alle Infos unter [w.ak.at/aktivkarte](https://w.ak.at/aktivkarte)



Jetzt AktivKarte digitalisieren und mobil loslegen!

**NEU**



## Ändert sich deine Adresse?

Dann füll das Formular auf der AK Website unter [w.ak.at/adressaenderung](https://w.ak.at/adressaenderung) aus.



Österreichische Post AG  
MZ 02Z034652 M MZ  
Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien  
Retouren an Postfach 100, 1350 Wien

Datenschutzerklärung der AK Wien gemäß DSGVO  
unter [wien.arbeiterkammer.at/datenschutz](https://wien.arbeiterkammer.at/datenschutz)

6-7-8/2026 ISSN 3061-1865